Referenzen

Silvretta Therme



Energie tanken in den Alpen

Mitten in den Tiroler Bergen entstand eine Therme, die Wellness und Entspannung vom Feinsten bietet. Passend zum nachhaltigen Energiekonzept kommen in der Silvretta Therme mehrere Uponor Produkte zum Einsatz – allen voran die Fußboden- und Deckenheizung und -kühlung.

Fakten zum Projekt

Location

Ischgl, Austria

Fertigstellung

2022

Gebäudetyp

Sportanlagen

Partner

Bauherr: Silvrettaseilbahn AG
Ischgl, Österreich

LUZIAN BOUVIER HAUSTECHNIK &
FLIESEN GMBH
Zams, Österreich
www.bouvier.at

Architektengemeinschaft Krieger-
Wimreiter
Velbert, Deutschland
www.architekt-krieger.de

Stiefmüller Hohenauer & Partner
GmbH
Kundl, Österreich
www.shp.at

Ischgl präsentiert sich als größtes nachhaltiges Skigebiet der Alpen. In den vergangenen Jahren hat die Lifestyle-Metropole bereits einige Hebel in Bewegung gesetzt, um den CO2-Ausstoß so gering wie möglich zu halten. So betreibt die Silvrettaseilbahn AG bereits seit Anfang 2021 alle Seil- und Sesselbahnen, Bergrestaurants, Schneeanlagen etc. mit 100 Prozent Ökostrom aus Österreich. Zudem sparen Solar- und Wärmerückgewinnungsanlagen etwa 80.000 Liter Heizöl – und so 244 Tonnen CO2 pro Jahr. Doch damit nicht genug. Nach rund dreijähriger Bauzeit hat Ischgl mit der Eröffnung der Silvretta Therme im Winter 2022 erneut gezeigt, wie sich im alpinen Tourismus Wirtschaft und Ökologie vereinen lassen.

Von Entspannen bis Eislaufen
Mit ihrer kunstvollen terrassenförmigen Form schmiegt sich die Silvretta Therme perfekt in das Ischgler Alpenpanorama ein und setzt damit ein Ausrufezeichen für außergewöhnliche Architektur. Auf vier Stockwerken in zwei Gebäuden erstreckt sich ein facettenreiches Freizeit-Eldorado: Von Sportbecken innen und außen über ein großzügiges Erlebnisbecken mit Whirl-Turm bis zum Outdoor-Pool mit Poolbar ist für jeden und jede etwas dabei. Feinschmecker kommen in den drei Restaurants und Bars auf ihre Kosten. Rund um das Gebäude führt eine große Eislaufbahn. Und ein Fitnessbereich, bestückt mit modernsten Trainingsgeräten, wartet mit einem spektakulären Blick auf die Ortschaft auf.

Um ein nachhaltiges Highlight reicher
Das Planungsbüro Stiefmüller Hohenauer & Partner (SHP) hat für die Silvretta Therme ein Energiekonzept entwickelt, das ganz auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die Landschaft dient zugleich als Energiequelle: Denn die Silvretta Therme bedient sich der praktisch unerschöpflichen thermischen Energie aus dem Erdinneren und dem Grundwasser. Dazu wurden 37 je 290 Meter lange Erdsonden in den Boden eingelassen und ein Grundwasserbrunnen gebaut. Drei Grundwasser-Wärmepumpen und vier Sole-Wasser-Wärmepumpen dienen als Wärmeerzeuger. Hinzu kommen zwei HochtemperaturWärmepumpen zur Erwärmung des Trinkwassers. Über die Tiefenbohrungen kann das Gebäude im Sommer und bei Bedarf auch in den Übergangszeiten gekühlt werden. Nur die Spitzenlast wird mithilfe eines Gaskessels abgedeckt, sodass es auch bei Außentemperaturen von bis zu -25 Grad in der Therme selbst wohltuend warm bleibt.

Wärmepumpe und Flächenheizungen: die ideale Kombination
„Die Beheizung des Gebäudes erfolgt ausschließlich über Flächenaktivierungen auf Niedertemperaturbasis und über die Raumbelüftung“, erklärt Ing. Norbert Fankhauser vom Planungsbüro SHP. In Abstimmung mit dem Installationsbetrieb – der Luzian Bouvier Haustechnik & Fliesen GmbH – fiel die Wahl auf Uponor Systeme. „Wir arbeiten seit 25 Jahren ausschließlich mit Uponor zusammen und haben dabei stets gute Erfahrungen gemacht. Deshalb war uns sofort klar, dass wir auch bei diesem außergewöhnlichen Projekt auf die vielfältige Uponor Produktpalette zurückgreifen werden“, so Erwin Bouvier,

Geschäftsführer des Familienunternehmens. Da jede Räumlichkeit den individuellen Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher gerecht werden muss, wurden verschiedene Uponor Produkte eingesetzt, allen voran die Fußbodenheizung Uponor Classic und die Deckenheizung und -kühlung Uponor Thermatop M. Sie leisten mit ihren niedrigeren Vorlauftemperaturen nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern bieten mit ihrer Strahlungswärme auch einen besonders hohen Komfort. Nicht zuletzt spricht auch der große architektonische Gestaltungsspielraum für Flächenheizungen.

Warme Füße dank Uponor Classic

5.000 Quadratmeter: So groß ist die Fläche, die mit der Fußbodenheizung Uponor Classic ausgestattet wurde. Im gesamten Gebäude wurde dieses System auf bauseitiger Wärme- und Trittschalldämmung installiert. Es kann die Räume sowohl beheizen als auch kühlen. „Wir haben deshalb auch im Eventsaal und im Restaurantbereich mit diesem System gearbeitet. So können wir im Sommer eine angenehme Raumtemperatur ohne Zugerscheinungen realisieren, was die Nutzerakzeptanz natürlich deutlich erhöht“, so Bouvier.

Kühler Kopf mit Uponor Thermatop M

Auch die Verteilung der Wärme- und Kälteenergie in den Fitness- und Büroräumen wurde effizient gelöst: Das Deckensystem Uponor Thermatop M heizt und kühlt insgesamt 250 Quadratmeter des Thermengebäudes. „Während wir im Fitnessstudio eine angenehme Temperatur brauchen, damit sportbegeisterte Gäste Vollgas geben können, benötigen wir in Büroräumen im Sommer konstant kühle und im Winter konstant warme Luft“, erklärt Artur L. Mair, Key Account Berater Uponor Tirol. Die fugenlose, modulare Kühldecke zeichnet sich vor allem durch die einfache Installation aus. Die Verbundrohre lassen sich in herkömmliche Deckenunterkonstruktionen einhängen. Danach kann der Trockenbauer komplett in Eigenregie die Beplankung durchführen, sodass die Gewerke Heizungs- und Trockenbau klar voneinander getrennt sind.

Schneefreie Freiflächen dank Uponor Meltaway

Wenn Minusgrade Freiflächen mit Schnee und Eis bedecken, ist die Uponor Meltaway Schnee- und Eisfreihaltung die richtige Lösung. Mit ihren robusten PE-Xa Rohren empfiehlt sie sich für den Einsatz selbst bei dauerhaft niedrigen Temperaturen. 300 Quadratmeter davon installierte der Installationsbetrieb Bouvier im Bereich des Zugangs zum Pool und der Fluchtwege.

Alles aus einer Hand

Über die Flächensysteme hinaus sind weitere Uponor Produkte in der Therme verbaut: Uponor S-Press PLUS Verbundrohre mit Durchmessern von 16 bis 90 Millimetern werden für sämtliche Steig- und Verteilleitungen der Heizungsinstallation im gesamten Gebäude eingesetzt. Um den Heizkeller mit dem Abwasserwärmetauscher zu verbinden, kommen vorgedämmte Uponor Ecoflex Rohre zum Einsatz. Sie vereinen minimale Wärmeverluste mit hoher Flexibilität und einfacher Installation. Zudem brachte Uponor seine Expertise in das Projekt mit ein: Artur Mair hat als lösungsorientierter Berater in allen Phasen des Objektes bis hin zur Montagebegleitung unterstützt. Einen solch versierten und konstanten Ansprechpartner vor Ort zu haben ist Erwin Bouvier sehr wichtig. „Natürlich spricht allein die Qualität der Produkte von Uponor schon für sich. Doch für mich spielt auch die individuelle Betreuung bei jeder Baustelle eine große Rolle. Herr Mair ist immer präsent und hat für jedes Problem auf der Baustelle eine passende Lösung parat.“

Guter Start

Seit der Eröffnung am 8. Dezember 2022 konnte die Silvretta Therme einen regen Besucherstrom verzeichnen. Insgesamt investierte die Silvrettaseilbahn AG rund 75 Millionen Euro in das Projekt und schuf damit rund 80 ganzjährige Arbeitsplätze in der Region. Mit ihrem vielfältigen Angebot ist die Therme eine Bereicherung für Einheimische und Gäste gleichermaßen: Hier lässt sich hoch oben in den Alpen Energie tanken – ein Ort für Gesundheit, Sport, Entspannung und Zusammenkommen.

Uponor GmbH

Uponor GmbH
97437 Haßfurt

Zentrale Zentrale: +49 9521 690-0
Kundenservice Kundenservice: +49 32 221 090 866
E-Mail
kundenservice.de.bfs@georgfischer.com
W www.uponor.com